

# Konditionenblatt

## MwSt 2011

## Mehrwertsteuer Neuerungen per 1.1.2011 / Konditionenblatt

Bekanntlich ändern die MwSt-Sätze per 1.1.2011. Gerne möchten wir Ihnen erklären, welche Vorbereitungen Sie treffen müssen, damit dieser MwSt-Wechsel für Sie einfach zu bewältigen ist.

Standardmässig wird das SORBA-Programm mit einem Konditionenblatt ausgeliefert, welches bezüglich der Akonto-Abzüge folgendes Schema aufweist:

Brutto-Betrag	17'500.-
Akonto 1	10'000.- ./.(Netto ohne MwSt.); 7.6% im Jahr 2010 -> Rechnung 10'760.-
<u>Akonto 2</u>	<u>..5'000.- ./.(Netto ohne MwSt.), 8.0% im Jahr 2011 -&gt; Rechnung 5'400.-</u>
Vor-MWSt	2'500.-
<u>MWSt 8%</u>	<u>200.-</u>
Restbetrag zahlbar	2'700.-

Somit wurden total 18'860.- in Rechnung gestellt und der MwSt. 1'360.- gutgeschrieben.

In manchen Fällen wurde das Konditionenblatt auf ausdrücklichen Kundenwunsch so umgestellt, dass die Akontorechnungen am Schluss abgezogen wurden. Dies gibt nun bei der Abrechnung beim MwSt. – Wechsel Probleme, wie Sie selbst nachvollziehen können:

Brutto-Betrag	17'500.-
<u>MwSt 8%</u>	<u>1'400.-</u>
Akonto 1	10'760.- ./.(7.6% im Jahr 2010)
<u>Akonto 2</u>	<u>..5'400.- ./.(8.0% im Jahr 2011)</u>
Restbetrag zahlbar	2'740.-

Somit wurden total 18'900.- in Rechnung gestellt und der MwSt. 1'400.- gutgeschrieben.

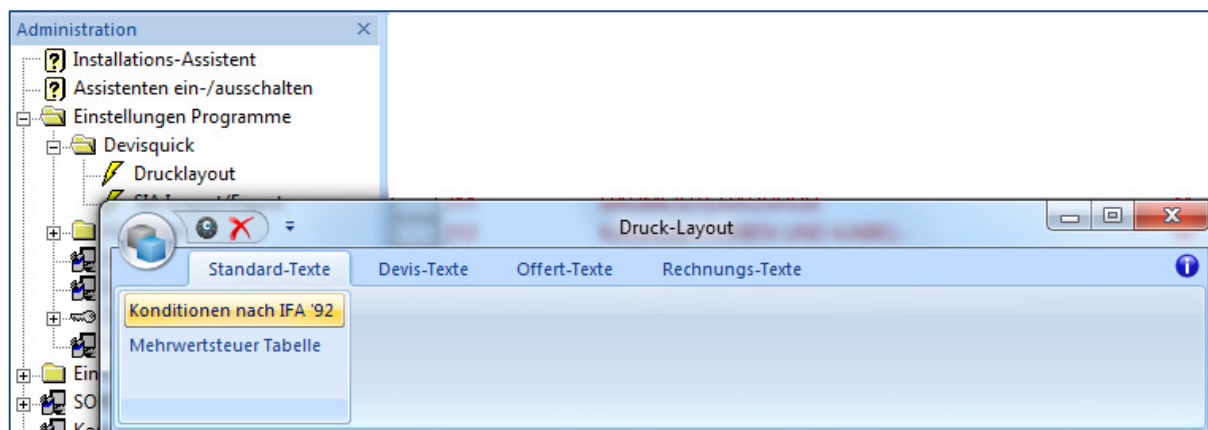
Ein MwSt.-geübter Kunde findet diese Differenz heraus und kann die Rechnung somit bereinigen und bezahlt die Fr. 40.- nicht.

Da der Rechnungssteller verpflichtet ist, den ausgewiesenen MwSt.-Betrag auch an die Steuerverwaltung zu überweisen, könnte so ein „Schaden“ von Fr. 40.- entstehen.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihr Konditionenblatt entsprechend anzupassen.

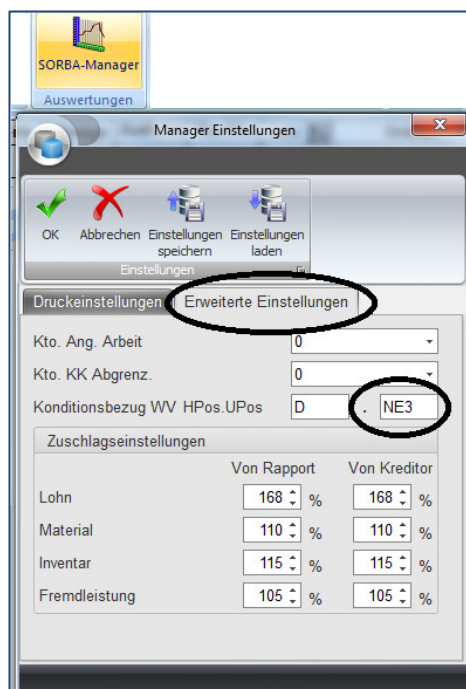
## Anleitung für den Programmverantwortlichen

Die Grundeinstellungen können Sie in der Programmverwaltung standardmässig anpassen, sodass neu erstellte Projekte im Bereich Konditionenblatt richtig aufgebaut sind:



Arbeiten Sie mit der SORBA-Manager-Auswertung, dann kontrollieren Sie bitte, dass die Verknüpfung zwischen Auswertung und Projekt stimmt. (In aller Regel ist dieser Bezug noch korrekt, es sei denn, das Konditionenblatt wurde völlig verändert.

Der Bezug sollte zwischen dem letzten Nettobetrag vor MWSt. und Ertrag bleiben:



Die Einstellungsmöglichkeit finden Sie an folgendem Ort:

00	000	Brutto-Betrag	Z	621331.95	621331.95
	003	Grundrabatt	%	621331.95	
	005	Pauschalabzug	P	621331.95	
B	NE1	Nettobetrag 1	Z	621331.95	621331.95
b	801	Baumreinigung	%	621331.95	
	802	Spezialrabatt	%	621331.95	
	805	EDV-Abrechnung	%	621331.95	
C	NE2	Nettobetrag 2	Z	621331.95	621331.95
b	905	Genereller Garantierückbehalt	P	621331.95	( )
D	NE3	Nettobetrag 3	Z	621331.95	621331.95
d	990	Umsatzsteuer	%	621331.95	
E	NE4	Nettobetrag 4	Z	621331.95	621331.95
F	NE5	Nettobetrag 5	Z	621331.95	621331.95
f	999M	Manuelle Rundung	P	621331.95	-5911.70
G	NE6	Nettobetrag 6	Z	615420.25	615420.25
	999W	Umsatzsteuer Baulers (E)	%	7.600	46771.95
G	NE6a	Nettobetrag nach MWST	Z	662192.20	662192.20
h	999S	30 Tage Netto	%	662192.20	
h	NE7	Nettobetrag	Z	662192.20	662192.20